

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. L.

Den 14. December 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Dem zeitherigen Rector und Adjunctus Ministerii zu Dobriluck, Hr. M. Pflücken, aus Ullersdorf bey Neustadt, ist das Archidiaconat zu Finsterwalde von E. Hochlöbl. Oberconsistorio conferiret worden, welches Amt er bereits angetreten. Er studirte auf hiesigem Gymnasio, gieng 1780 auf die Universität Leipzig, zeichnete sich durch verschiedene kleine Schriften rühmlichst aus, und hat bisher dem Rectorate zu Dobriluck mit vieler Treue vorgestanden.

Bey E. Löbl. Consistorio zu Leipzig wurde vergangenen Monat October der zeltzerige Candidat des heil. Predigtamts Herr Johann Christoph Weißhuhn, als Pfarrer nach Thusdorf unter die Superintendentur Eckartsberga gehörig, ordiniret. Er ist

von Schönewerda in Thüringen gebürtig, wo sein Hr. Vater Prediger war, wurde von E. Hochedlen Magistrate allhier, aus Halle als Unterlehrer ins hiesige Waisenhause verschrieben und den 15. Nov. 1777 introducirt, welchem Amte er bis 1783 vorgestanden. Nach dessen Resignation er sich hier und anderwärts mit Privatinformation beschäftigt hat.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen etc. haben gnädigst geruhet: Herrn Friedrich Wilhelm von Schüz, auf Erdmannsdorf, den Charakter als Hofrath zu ertheilen; ferner den Stift-Naumburgschen Capitular, Herrn Ernst Ludwig Wilhelm von Dacheröden, als Stiftsrath bey der Regierung und dem Consistorio zu Zeitz; Herrn Rudolph Heinrich Gottlob von Carlowitz,
Ddd als